



<https://blz.li/3d5i>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE NACHHOLSPIELE VOM HEUTIGEN DIENSTAG

Veröffentlicht am 31.10.2017 um 16:34 von Redaktion LeineBlitz

Eine schwierige Phase durchläuft die **SV Arnum** derzeit. Nach dem schwachen Auftritt am Sonntag beim FC Preußen Hameln (0:0) folgte heute die 1:2-Heimniederlage gegen den FC Stern Misburg. "Der Gegner hat uns in der ersten Halbzeit den Schneid abgekauft. Die Misburger sind hart, aber nicht unfair, in die Zweikämpfe gegangen. Dagegen haben wir uns überhaupt nicht gewehrt", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann. Folgerichtig gingen die Gäste nach dem Treffer in der 14. Minute 1:0 in Führung. In der Halbzeitpause folgte eine kurze und vor allem sehr laute Ansprache des Trainers. Die zeigte Wirkung, denn ab der 46. Minute spielten die Gastgeber deutlich besser. "Da hat die Mannschaft alles versucht und gezeigt, dass sie will", sagte Brinkmann. Trotzdem erhöhten die Gäste in der 80. Minute auf 2:0. Jakob Angelovski gelang in der 86. Minute lediglich noch der Anschlusstreffer zum 1:2.

"Wir haben heute gegen einen starken Gegner verloren. Sie haben defensiv sehr kompakt gestanden und in der Offensive mit individueller Klasse überzeugen können. Von daher geht die Niederlage für uns in Ordnung", sagte Brinkmann. **SV Arnum:** Engelhardt, Littellmann (82. Graw), Hammer, Schnell, M. Fromme (63. Schulze), Frerichs, Busch, Kues, Angelovski, J. Hieronymus, Kutzner. Der **Koldinger SV** hat sich mit dem heutigen 4:0 gegen den FC Preußen Hameln aus dem Tabellenkeller geschossen. Und dabei waren die Gäste mit den vier Gegentoren noch gut bedient. "Wir hätten heute zweistellig gewinnen müssen. Unglaublich, wie viele Großchancen wir heute verschossen haben. Insgesamt war das ein Klassenunterschied", sagte KSV-Kapitän Martin Pietrucha. Schon in der ersten Hälfte hätte der KSV gut und gerne drei oder vier Tore erzielen müssen, zur Pause stand es aber 0:0. Nach dem Seitenwechsel klappte es dann mit dem Toreschießen. Hassan Jaber erzielte das 1:0 in der 47. Minute. Nur fünf Minuten später wurde Jaber im Strafraum gefoult, den Strafstoß verwandelte Pietrucha zum 2:0. In der 74. Minute gab es erneut Elfmeter für den KSV, Francisco Pulido-Leon war gefoult worden. Jaber traf zum sicher zum 3:0. Der Torjäger setzte sogar noch einen drauf und erzielte mit seinem dritten Treffer das 4:0 in der 79. Minute. **Koldinger SV:** Schulz, Kyparissoudis, Wirt, Omeirat, Cyrys, Schmidt (79. Kembo), Ische (72. Bukowski), Pietrucha, Pulido-Leon (76. Fakih), Krüger, Jaber.



Kein Durchkommen für den Preußen aus Hameln (rechts im Bild): Koldingens SVer SV Daniel Ische wird ihn gleich stoppen. / Foto: R. Kroll